

Emmy-Noether-Vorlesung 2013

Die Entwicklung der Stellung
der Frau im Islam

Prof. Dr. Maha El Kaisy-Friemuth

6. Juni 2013,
18.00 Uhr s.t.
in der Aula des
Schlosses



Büro für
Gender und Diversity



Die Mathematikerin **Emmy Noether** (1882-1935) war eine der ersten Frauen, die an der Erlanger Universität studierten. Mit 25 Jahren erlangte sie die Doktorwürde. Erst zwölf Jahre später wurde ihr an der Universität Göttingen die Lehrbefugnis erteilt. Die Nazis entzogen Emmy Noether, die jüdischer Abstammung war, 1933 die Lehrberechtigung. Die Mathematikerin emigrierte in die USA, wo sie zwei Jahre später starb. Mit der Vorlesung erinnert die Universität Erlangen-Nürnberg an den Tag, an dem Emmy Noether ihre hart erkämpfte Zulassung als Dozentin an einer Hochschule erhielt - den 5. Juni 1919 - und stellt zugleich Frauen vor, die heute erfolgreich als Wissenschaftlerinnen arbeiten.

Der Islam hat sich in Arabien in zwei unterschiedlichen Kulturen herausgebildet: in den matrilinealen und in den patrilinealen Stamm. Die Aussage des Korans über Frauen spiegelt diese verschiedenen Gegebenheiten wider, betont aber die Entscheidungsfreiheit der Frauen hinsichtlich einer eigenen Position. Im Laufe der Geschichte litten die Frauen unter dem Angriff der Orthodoxie, welche mehr durch fremde Kulturen als durch die Quellen des Islams beeinflusst war. Obwohl die Frauen für ihren eigenen Status kämpften, erhielten sie erst im 20. Jahrhundert eine konkurrenzfähige Ausbildung, welche ihnen erlaubte, einen feministischen Standpunkt zu bilden.



Maha El Kaisy erhielt 2002 ihren Dokortitel an der Universität Birmingham. Bis 2003 arbeitete sie als Dozentin sowohl am Institut für Religion und Theologie als auch am Institut für Nah-Ost-Studien an der Universität Manchester. Anschließend erhielt sie ein Stipendium im Rahmen des Forschungsprogramms für Mediterrane und Nah-Ost-Studien am Trinity College Dublin, wo sie Islamwissenschaften an der Fakultät für Religion und Theologie unterrichtete. Danach war sie Juniorprofessorin an der K.U. Leuven. Seit 2012 ist sie Inhaberin des Lehrstuhls für Islamisch-Religiöse Studien mit praktischem Schwerpunkt an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg.